



DR. HEINER KOCH

ERZBISCHOF VON BERLIN

Am Mittwoch, dem 4. Januar 2017 rief Gott, der Herr, seinen Diener

Pfarrer in Ruhe Heribert Duschinski

im 87. Lebensjahr und im 55. Jahr seines priesterlichen Dienstes zu sich in sein himmlisches Reich.

Heribert Duschinski wurde am 3. März 1930 in Königsberg geboren. Sein Vater, der Lehrer Arthur Duschinski starb bereits acht Jahre später. Für die Mutter Helene Duschinski, geb. Zimmermann waren diese Jahre des Krieges und des Kriegsendes mit ihren vier Kindern eine Zeit schwerer Bedrängnisse. 1946 kamen sie nach Gören auf Rügen, dort starb auch seine Mutter. Heribert Duschinski arbeitete in der Landwirtschaft, machte 1951 die Gehilfenprüfung und ging 1953 nach Magdeburg ins Norbertinum. Vom Sommersemester 1957 an studierte er in Erfurt Theologie und trat im September 1961 den Pastorkurs in Neuzelle an.

Am 23. Dezember 1962 wurde Heribert Duschinski in der Pfarrkirche St. Marien in Berlin-Karlshorst von Kardinal Bengsch zum Priester geweiht und mit Wirkung zum 01. Februar 1963 zum Kaplan bei St. Peter und Paul in Nauen ernannt.

Nach weiteren Kaplansjahren in Rathenow wurde er 1970 Kurat in Zinnowitz. Als Pfarrer übernahm er im April 1975 die Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Fehrbellin. Im Oktober 1988 wurde er dann schließlich Pfarrer der Pfarrei St. Otto in Pasewalk und betreute dann auch als Administrator die Gemeinden in Strasburg und Löcknitz.

Seit 2004 verbrachte Pfarrer Duschinski seinen Ruhestand und lebte in Berlin-Karlshorst. Bis zuletzt war er in der Gemeinschaft der Mitbrüder präsent. Zu Konferenzen und Zusammenkünften machte er sich auf den Weg.

Auf seinem Gedenkbildchen zum 50. Weihejubiläum steht „Nur danken kann ich, mehr doch nicht!“ Diesem Dank schließen sich die Vielen an, die ihm in seinem Leben begegnet sind. Dieser Dank gilt ihm und allen die ihn in seinem Leben begleitet haben.

Das Requiem wird am Donnerstag, dem 12. Januar 2017 um 12.30 Uhr in der Kirche St. Marien, Gundelfinger Str. 36, 10318 Berlin-Karlshorst. Anschließend erfolgt gegen 14.00 Uhr die Beisetzung auf dem dortigen Friedhof.

Ihr

+ Anne Koch